



# Grundsatzklärung ISO 9001 / ISO 14001 / ISO 45001

PB 002-2

Index

**F**

Mit Geschäftsbeschluss vom 01.01.2004 wurde das Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 im Unternehmen eingeführt und folglich am **29.06.2017** an die Revision **ISO 9001:2015** angepasst und freigegeben.

Mit Geschäftsbeschluss vom **30.06.2009** wurde das Arbeitssicherheitsmanagementsystem nach **OHSAS 18001:2007** im Unternehmen eingeführt. Folglich wurde dieses Managementsystem am **07.02.2020** an die Revision **ISO 45001:2018** angepasst und freigegeben.

Mit Geschäftsbeschluss vom **20.06.2019** wurde das Umweltmanagementsystem nach **ISO 14001:2015** im Unternehmen eingeführt.

Das integrierte Managementsystem nach umfasst alle Phasen von der Kundenakquisition zur Produkt- und Datenfreigabe, sowie von der Vertragsgestaltung bis zur Produktbetreuung nach Garantieende inklusive Dienstleistungen und schließt jeden Mitarbeiter ein.

Das im integrierten Managementhandbuch beschriebene Managementsystem ist **für unsere Tätigkeiten als Unternehmen im Bausektor (Hoch- und Tiefbau mit Bau von Straßen, Wasser- und Abwasserleitungen, Abbrucharbeiten, Produktion von recycelten Gesteinskörnungen aus Baurestmaterien, Transporte und Sondertransport für Dritte, Führung einer Schottergrube.) in Südtirol anwendbar.**

## Firmenpolitik

### „Der Kunde ist König“

Die Beratung unserer Kunden erfolgt kompetent und professionell. Ziel ist es aufgrund einer genauen Bedarfsanalyse unter Einbeziehung aller Auflagen und Vorschriften unseren Kunden ein detailliertes Angebot zu unterbreiten und bei Auftragserteilung eine verbindliche Terminvereinbarung zu treffen.

### Mitarbeiter sind das Humankapital

Im Mittelpunkt beim gemeinsamen Umgang steht der Respekt füreinander. Ein kollegiales Verhältnis ist uns ebenso wichtig wie der freundliche Umgang. Für uns ist es auch von großer Bedeutung, ein sicheres und geeignetes Arbeitsumfeld zu schaffen, um eine Motivation und Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen zu ermöglichen. Wichtig sind uns Transparenz, professionelles Arbeiten und Pünktlichkeit. Einer unserer Leitsätze ist, dass Fehler dazu da sind, um daraus zu lernen! Mit dieser Einstellung bringt sich jeder unserer Mitarbeiter persönlich weiter und gemeinsam wächst auch das Unternehmen.

Um auch den persönlichen Kontakt besser pflegen zu können, organisieren wir verschiedene gemeinschaftliche Unternehmungen (z. B. Ausflüge zu Fachmessen für Baumaschinen). Weiterbildung muss, besonders auch im Bereich der Maschinenteknik, ein Ziel eines jeden unserer Mitarbeiter sein.

### Umwelt geht uns alle an

Um unsere Umwelt nicht unnötig zu belasten, werden die Aushub-Materialien so nahe wie möglich an den Baustellen gelagert, um weite Transportwege zu vermeiden. Bauschutt und andere Bauschuttabfälle werden fachgerecht entsorgt. Verminderung der Lärm-, Staub- und Abgasbelastung. Unser Anliegen ist die Wiederverwertung von recyclebaren Bauschuttabfällen.

### Freude an der Arbeit

Im Vordergrund steht weiterhin die Freude an der Arbeit. Wir erwarten die Mitverantwortung und Mitarbeit jedes Mitarbeiters im Unternehmen zur permanenten Verbesserung der Qualität der Produkte, der Abläufe und der Firmenorganisation. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern möchten wir Abläufe im Unternehmen rationalisieren, Ressourcen und Synergien zusammenlegen und nutzen. Dadurch eröffnet sich für uns die Möglichkeit Projekte als Gesamtbauwerk zu verwirklichen, von der Planung über die Realisierung bis hin zur Führung. Weiters wollen wir durch die ständige technologische Weiterbildung und durch einen modernen Maschinenpark unsere Arbeits- und Fertigungsprozesse optimal gestalten.

### Der externe Anbieter (Lieferant, Subunternehmer):

Pünktlichkeit der Lieferung, kurze Lieferzeit, gute Qualität und eine breite Angebotspalette der Produkte sind Voraussetzung für ein gutes Verhältnisses zu unseren Lieferanten.

Ebenso die Information über die Handhabung eines Produktes von Seiten des Lieferanten sind von extremer Wichtigkeit. Die Vertretungen der Lieferanten geben Informationen über ein neues Produkt sofort an unser Unternehmen weiter. Die Zahlungsziele und -verbindlichkeiten werden im Einvernehmen mit dem Lieferanten vereinbart und eingehalten.

### Umfeld

Wir nehmen Rücksicht auf allgemeine Bestimmungen und sind freundlich und jederzeit offen für Informationen. Wir sind ein Teil der „Gesellschaft“ und werden uns gezielt für soziale Belange einsetzen.

	Name	Datum	Freigabe / Unterschrift
Erstellung	OBERRAUCH Thomas	07.02.2020	
Freigabe	PLONER Roland	07.02.2020	

	<b>Grundsatzerklärung</b> <b>ISO 9001 / ISO 14001 / ISO 45001</b>	<b>PB 002-2</b>
		Index   <b>F</b>

### Geschäftsleitung / Risikomanagement

Durch eine effiziente Preiskalkulation und effizientes Arbeiten (Optimieren der Arbeitsabläufe) versuchen wir, ein starker Player auf dem Markt zu sein und dementsprechend konkurrenzfähig zu bleiben, um dieses Ziel in die Realität umzusetzen.

Die Geschäftsleitung befasst sich mit einem Risikomanagement, um sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken und Chancen einzuführen, damit eventuelle Risiken limitiert/vermindert sowie Möglichkeiten umgesetzt werden können. Auch mittels dieses Instrumentes möchte die Geschäftsleitung die kontinuierliche Verbesserung anstreben.

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung des integrierten Managementsystems und deren Leistungen.

### Strategie/Politik für Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Grundsätze: In allen Unternehmensbereichen sind die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz und die Schonung der Umwelt ein wesentliches Gebot unseres Handelns. Größtmögliche Sicherheit, optimaler Gesundheitsschutz, umfassender Umweltschutz, hohe Qualität unserer Produkte und Leistungen sowie optimale Wirtschaftlichkeit sind dabei gleichrangige Unternehmensziele. Durch Innovationen und ständige Optimierung von technischen und organisatorischen Abläufen wollen wir unsere Stellung als Unternehmen ausbauen. Die sicherheits- und umweltgerechte Planung und Auslegung unserer Produkte und Leistungen werden durch ein unternehmensweites Managementsystem gesteuert.

Erfolg auf den Gebieten der Sicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes verlangt engagiertes, kompetentes und verantwortungsbewusstes Handeln aller Beschäftigten des Unternehmens. Dafür werden unsere Beschäftigte ausgebildet, denn jeder muss durch sein persönliches Verhalten Vorbild für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sein.

### Grundsätze für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Wir wollen, dass alle Beschäftigten die Unternehmenszielsetzungen für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in ihre persönlichen Arbeitsgebiete übernehmen und innovativ umsetzen.

Deshalb verpflichten wir uns:

- zu innovativen Konzepten für eine dauerhafte, sicherheits- und umweltgerechte Entwicklung,
- zu einem Management-System, das eigenverantwortlich Ziele auf den Gebieten Produktverantwortung, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz setzt, überprüft und fortschreibt,
- zur Information aller Beschäftigten und der Öffentlichkeit über Ausgangspunkte, Ziele und Ergebnisse,
- zu einem Dialogkonzept, das Meinungen und Wünsche von Beschäftigten, Kunden und Öffentlichkeit aktiv aufnimmt und in der Fortschreibung der Zielsetzungen des Unternehmens berücksichtigt.

Die Unternehmenspolitik bildet die Basis für alle am betrieblichen Alltag beteiligten bzw. für alle jene die mit unserem Betrieb Beziehungen unterhalten. Die Politik soll alle Beteiligten unterrichten, auch über strategische Ziele, welche uns täglich inspirieren, immer im Hinblick auf Sicherheit- und Gesundheit aller Beteiligten in Abhängigkeit von der persönlichen Rolle und Verantwortung im Betrieb. Die Politik beschreibt folglich die „Mission“, welche sich unser Betrieb in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Der Arbeitgeber ist verantwortlich für den Inhalt der Unternehmenspolitik, für ihre Veröffentlichung im Betrieb und für die Anpassung derselben. Unsere Unternehmenspolitik bzgl. Sicherheits- und Gesundheitsschutz wird grundsätzlich am **PB002-2 Grundsatzklärung** ergänzt. Ebenso ist der Geltungsbereich des Arbeitsschutzmanagementsystems im integrierten **M-Handbuch (MHB)** definiert. Das integrierte M-Handbuch beinhaltet auf jeden Fall auch die Normforderungen der **Arbeitsschutzrichtlinie (GvD. 81/2008)**. Die Unternehmenspolitik wird mindestens einmal jährlich im Zuge der Bewertung des M-Systems bewertet. Die Bewertung wird bei jeder signifikanten Änderung oder bei jeder anderen Situation, die dies erfordern würde, wiederholt. Die Bewertung muss nicht zwangsläufig zu einer Änderung der Politik führen.

### Sichere Produkte

Alle Beschäftigten des Unternehmens sollen in ihren Bereichen darauf achten, dass die Produkte des Unternehmens bei richtiger Anwendung ungefährlich für Mensch und Umwelt sind, nach Gebrauch sicher wieder verwendet, entsorgt oder in der Umwelt schadlos abgebaut werden können. Unternehmenspartner und Kunden sind so zu informieren oder zu beraten, dass sie mit unseren Produkten sicher umgehen können. Die Entwicklung und Vermarktung sicherer und umweltfreundlicher Produkte erfolgt aktiv. Wenn es die Prävention zum Schutz vor Gefahren für Leben, Gesundheit und Umwelt erfordert, ist — ungeachtet wirtschaftlicher Unternehmensinteressen — die Vermarktung von Produkten einzuschränken oder die Produktion einzustellen. An der Durchführung der nach wissenschaftlichen Erkenntnissen notwendigen Maßnahmen sind Behörden zu beteiligen.

	<b>Grundsatzklärung</b> <b>ISO 9001 / ISO 14001 / ISO 45001</b>	PB 002-2
		Index <b>F</b>

### Kommunikation und Zusammenarbeit mit Externen

Die Besorgnisse von Beschäftigten und der Öffentlichkeit sind ernst zunehmen und bei der Erarbeitung unternehmerischer Zielsetzungen zu berücksichtigen.

Beschäftigte, externe Stellen und die Öffentlichkeit sind regelmäßig über aktuelle und laufende Vorgänge und Entwicklungen des Unternehmens zu informieren.

### Sicherheit und Gesundheitsschutz

Jeder Beschäftigte muss durch persönliche Zielsetzungen dazu beitragen, Sicherheit und Gesundheitsschutz weiter zu verbessern. Alle Beschäftigten haben eine gemeinsame Verantwortung für die Arbeitssicherheit in ihrem Bereich. Sie sind verpflichtet, Arbeitsschutzvorschriften und Weisungen strikt einzuhalten.

Unser Ziel ist es, durch Sicherheit und Gesundheitsschutz Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen vorzubeugen bzw. zu vermeiden und sowohl das Managementsystem als auch dessen Leistungen kontinuierlich zu verbessern.

Deshalb verpflichten wir uns,

- sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu ermöglichen,
- Gefahren zu vermeiden bzw. zu entfernen und Risiken zu minimieren,
- über das gesetzliche Minimum die geltenden Arbeitsschutzvorschriften und -regelungen einzuhalten sowie die Einhaltung bei den Beschäftigten durchzusetzen,
- vorhandene Führungsinstrumente, wie Anerkennung und Kritik, zu nutzen,
- sicherheitswidriges Verhalten anzusprechen, Ursachen zu analysieren und die Beschäftigten aufzufordern, ihr Verhalten zu ändern,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz zum Thema zu machen und eine Sicherheitskultur zu fördern, Beschäftigte zu informieren und miteinzubeziehen und auf regelmäßigen Betriebsbegehungen auf sicherheitsgerechtes Verhalten zu achten,
- Arbeitsschutzvorschriften den Beschäftigten bekannt zu geben und unternehmensbezogen anzuwenden,
- im Rahmen unserer jeweiligen Zuständigkeiten die notwendigen technischen, organisatorischen, finanziellen und personellen Voraussetzungen für die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz zu schaffen,
- Zeit für die Themen Sicherheit und Gesundheitsschutz zu investieren,
- durch persönliche Vorbildwirkung die Mitarbeiter zu sicherheitsgerechtem Verhalten durchzusetzen.

In Schulungsprogrammen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz ist den Schnittstellen zwischen Mensch und Technik besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ursachen für Gefährdungen sind systematisch zu ermitteln und durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

### Umweltschutz

Alle Beschäftigten tragen Verantwortung für die Vorbeugung der Umweltverschmutzung und für den Umweltschutz sowie für das Erreichen der Umweltschutzziele des Unternehmens. Umweltschutz ist nicht nur die Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Auflagen. Deshalb sind alle Beschäftigten aufgefordert, aus eigener Initiative zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen. Anlagen sind so zu betreiben, dass die sichere Handhabung von Produkten und Abfällen gewährleistet ist. kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagements und der Umweltleistungen

Wir versuchen, die Umweltauswirkungen der Tätigkeiten und der eingesetzten Produkte von der Entstehung bis zur Verwertung zu berücksichtigen.

### Gerätesicherheit

Die Anlagen- und Gerätesicherheit ist kontinuierlich fortzuentwickeln. Jeder Beschäftigte ist aufgefordert, sich an diesem Prozess mit eigenen Ideen und Vorschlägen aktiv zu beteiligen. Technische Anlagen sind so auszulegen, dass sie sicher betrieben werden können. Gefährdungen sind bei der Verfahrensauswahl für Anlagen und bei der Geräteauswahl so gering wie möglich zu halten. Technische Anlagen und Geräte sind sorgfältig in Stand zu halten. Für Anlagen und Geräte, von denen besondere Gefährdungen ausgehen, sind Sicherheitskonzepte zu entwickeln, die auch regelmäßig eine Überwachung und Prüfung vorsehen. Über die für ein sicheres Betreiben der Anlagen und Geräte erforderlichen Installationen hinaus sind technische Lösungen vorzusehen, mit denen Störungen und Gefahrfälle wirkungsvoll verhindert, bekämpft und deren Auswirkungen begrenzt werden können.

### Verantwortung, Befugnis und Zuständigkeiten

Die Geschäftsleitung nimmt das Managementsystem als wesentlichen Teil ihrer Aufgaben durch die Formulierung der Unternehmenspolitik und der Unternehmensziele (*Zielsetzung*), durch die Festlegung der Pflichten, Rechte und Kontrollmechanismen (*Maßnahmen und Hilfsmittel*) wahr.

Die Verantwortung, Befugnisse und Zuständigkeiten sind im Organigramm des Unternehmens abgebildet und werden bis zur Ebene der Vorarbeiter in Form einer Stellenbeschreibung gemeinsam mit dem Stelleninhaber abgesprochen und niedergeschrieben. Für alle Mitarbeiter im Unternehmen gilt es sich stets der Verantwortung gegenüber dem Kunden und den Arbeitskollegen bewusst zu sein, dies durch das aktive Mitarbeiten einzubringen sowie durch Verbesserungsvorschläge zu untermauern.

Die Politik wird periodisch mit den Mitarbeitern besprochen, ist für Besucher/Kunden im Betriebssitz zugänglich und auf der Homepage auch für alle restlichen interessierten Parteien (externe Anbieter, Subunternehmen, Behörden, usw.) einsehbar.

Die Geschäftsführung

Ploner Roland

Bruneck, 07.02.2020



Unterschrift